

Freebook **Sitzpouf**



Mit alten Jeanshosen/-hemden oder Stoffresten, beim Nähen eines Poufs kann man seiner Kreativität freien Lauf lassen.

Instagram: @mondgoettin_
Blog: www.mondgoettin.net

Alle Nähte verriegeln.

Im Schnittmuster ist 1cm Nahtzugabe(NZG) enthalten.



Schritt 1:

Für jede Sitzflächen 12 Teile zuschneiden.
Insgesamt also 24 Teile.
Die NZG einzeichnen, damit man richtig bis zur Spitze näht.



Schritt 2:

Stoffstücke nach Wunsch auslegen.

TIPP:

Eventuell fotografieren, um sich die Reihenfolge besser zu merken.



Schritt 3:

Je 12 Teile von der breiten Seite bis zur Spitze aneinander nähen.

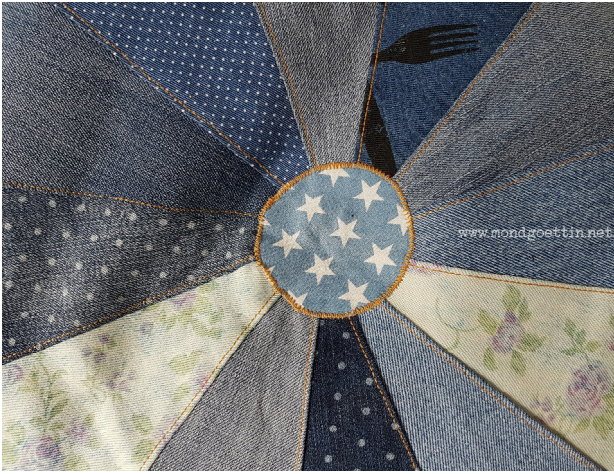
Die NZG zu einer Seite bügeln.



Schritt 4:

Knapp neben der Naht die zu einer Seite gebügelte NZG an jeden Teil von rechts absteppen.

Das sieht gut aus und verstärkt die Sitzflächen.



Schritt 5:

2 Kreise Durchmesser 8cm zuschneiden und mit einem engen Zickzackstich auf die Sitzflächen nähen.



Schritt 6 + 7 + 8:

6:

12 Rechtecke zuschneiden, 14cm breit und 40cm hoch. Alle Teile an den langen Seiten aneinander nähen.

7:

Dann wie in Schritt 4 arbeiten.

8:

Jetzt das große Rechteck zu einem Ring schließen. Dafür die kurzen Seiten rechts auf rechts aufeinander stecken. Zusammennähen, aber in der Mitte der Naht eine ca. **10cm lange Wendeöffnung** lassen.



Schritt 9 + 10 + 11:

9:

Beide Sitzflächen rechts auf rechts an den Ring stecken und nähen.

10:

Anschließend wenden.

11:

Den Pouf prall mit Styroporkügelchen füllen und die Wendeöffnung von Hand gut zunähen.

Viel Spaß beim Nähen!

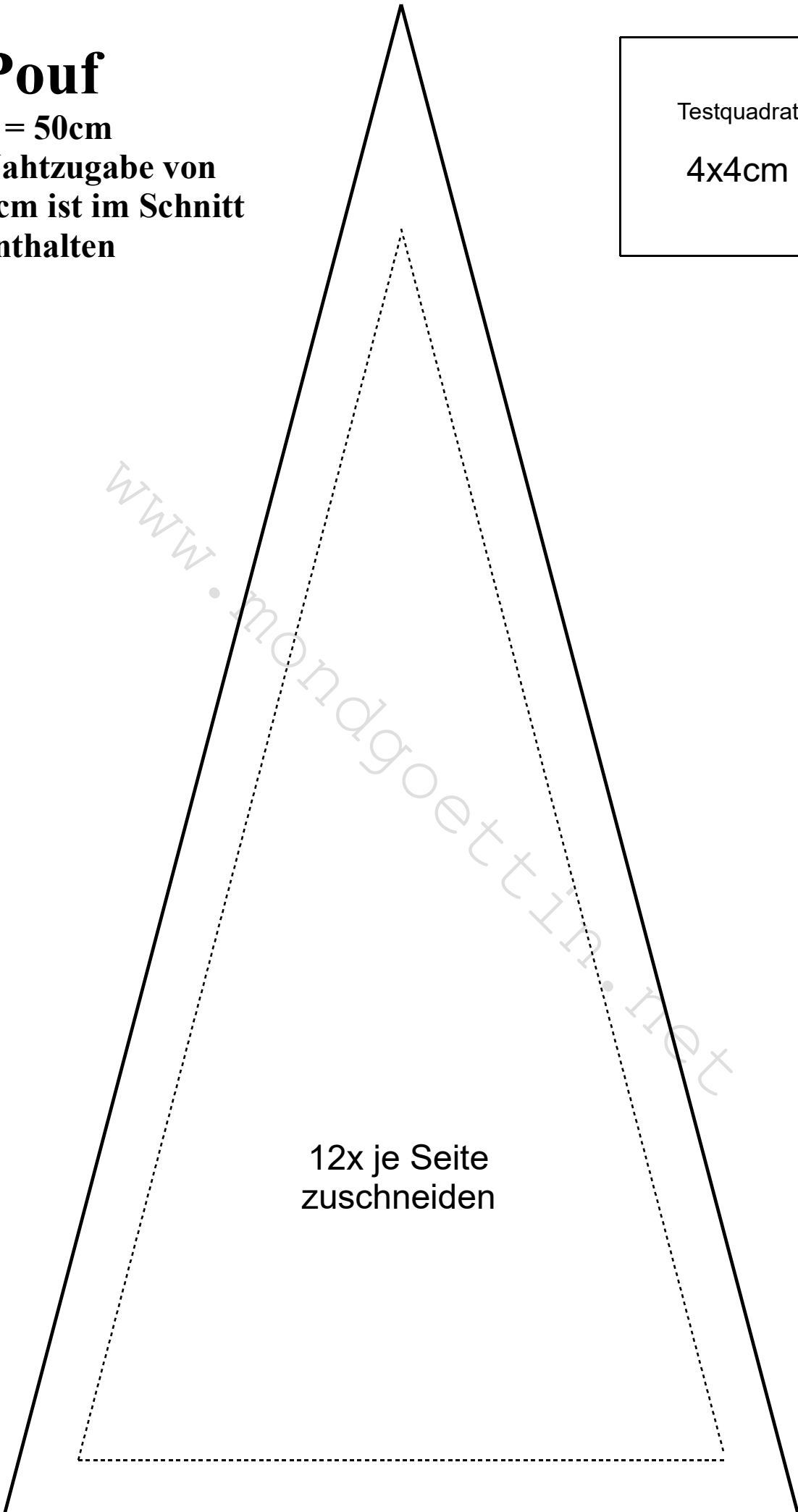
Du kannst mit dem Schnitt viele Varianten nähen, indem du die Größe der Dreiecke verkleinerst oder bei der Sitzhöhe neues ausprobierst. Z.B. für ein Yogakissen nimmt man einen Durchmesser von 30-40cm und eine Höhe zwischen 10 und 15cm.



Pouf

d = 50cm

Nahtzugabe von
1cm ist im Schnitt
enthalten



12x je Seite
zuschneiden